Übersicht der asiatischen weißgeflügelten Tibicina-Arten (Homopt.—Cicadidae).

Von Victor Kusnezov, Leningrad.

Tibicina zevara **n. sp.**

Gesicht, Scheitel und Pronotum ganz schwarz, dicht und lang silberbehaart. Fühlerbasis gelb. Rostrum schwarz, das 1. Glied gelb gefärbt.

Mesonotum schwarz, mit zwei gelben Fleckchen in der Mitte, von welchen bei einigen Exemplaren gelbe Linien zum Hinterrande des Pronotums gerichtet sind; an den Seiten und am Hinterrande ist der Mesonotum gelb gezeichnet. Scutellum (Schildkreuz) gelb. Metanotum schwarz, breit gelb gesäumt.

Brust schwarz, gelb gesäumt und sehr dicht und lang silberbehaart.

Homelytren bis zu den Apikalzellen perlmutter milchweiß gefärbt, Apikalzellen wasserhell, durchsichtig, Basalzelle ganz schwarz und nur der Radialsector, welcher die Basalzelle teilt und ein Längsfleck, welcher sich parallel dem Radialsector befindet, sind orange gefärbt. Bei jüngeren Tieren ist die Basalzelle bräunlichschwarz gefärbt. Nerven ganz schwarz, bei jüngeren Tieren schwarzbräunlich. Die Nerven, welche die Apikalzellen bilden sind schwarz gesäumt.

Abdomen schwarz, Tergite flachliegend gelb behaart, an den Seiten orange: bei einigen jungen Exemplaren sind die Hinterränder schmal rötlich gesäumt. Sterniten schwarz, dicht und lang silberbehaart.

Vorderschenkel orangegelb, schwarz oder schwarzbraun gestreift, am Innenrande mit zwei langen, dicken, schwarzen Dornen. Schenkel und Schienen orangegelb mit schwarzen Längsstreifen, bei letzteren nur an der Basis. Tarsen schwarz oder schwarzbraun.

♂. Stimmdeckel sehr klein, schwarz, gelb gesäumt. Hüftdornen orange, lang, den Innenrand des Stimmdeckels bedeckend.

Genitalklappe $2^1/_2$ mal so lang wie das vorhergehende Sternit, trapezföfmig mit abgerundeten Hinterecken, fast in der

Mitte, quergewölbt. Genitalplatte kahnförmig, $1^1/_2$ mal so lang wie die Klappe, zugespitzt.

♀. Letztes Sternit 4 mal so lang wie das vorhergehende, in der Mitte tief, bis $^3/_4$ seiner Länge spitzwinkelig ausgeschnitten, die Seiten als abgerundete Lappen nach hinten vorgezogen und breit gelb gesäumt.

Länge, mit den Homelytren, ♂ 45—50 *mm*, ♀ 50—52 *mm*. Südabhang der Hissar-Gebirgskette (Centralasien), Zevar, 2200 *m* 1 ♂ und 2 ♀ am 10. VI. 1929 und 1 ♂ den 22. VI. 1929 (E. Kusnezova) und 1 ♀ in den Gebirgen von Süd-Buchara, Umgebung von Kuljab, Kisil-Masar am 3. VI. 1928, von Herrn Neustrujev erbeutet.

***Tibicina lacteipennis* Put.** 1883.

Syn. *Tibicina putoni* Dist. 1892, Annal. Mag. Nat. Hist. 6, vol. 10, p. 67.

Rostrum, Gesicht, Scheitel und Pronotum schwarz, nur die Fühlerbasis und ein Fleck in der Mitte des Clypeus gelb, dicht und lang silberbehaart. Mesonotum schwarz, in der Mitte zwei gelbe Fleckchen, von welchen gelbe Linien zum Hinterrande des Pronotums gerichtet sind, an den Seiten und am Hinterrande gelb gezeichnet. Scutellum (Schildkreuz) gelb. Metanotum schwarz, schmal gelblich gesäumt und mit einem breiten gelblichen Mittelstreif.

Brust und Abdominalsterniten schwarz, schmal gelblich gesäumt, dicht und lang silberbehaart.

Homelytren und die Basalzelle perlmutter milchweiß gefärbt. Nerven ganz schwarz, nur Costa, Radius und Basis der Homelytren gelb. Tergite schwarz, an den Seiten gelblich, flachliegend gelbbehaart.

Vorderschenkel orange, am Innenrande schwarz gefärbt und mit zwei kurzen, dicken, schwarzen Dornen. Schenkel und Schienen orangegelb, nur an der Basis des Letzteren mit schwarzem Längsstreif.

♂ mir unbekannt.

♀. Letztes Sternit fast doppelt so lang wie das vorletzte, in der Mitte bis zur Hälfte spitzwinkelig ausgeschnitten, die Seiten als abgerundeten Lappen nach hinten vorgezogen, am Hinterrande gelblich gesäumt.

Länge, mit den Homelytren, ♀ 41 *mm*.

2 ♀ aus Kopet-Dag (Centralasien), Nuchur am 20. XII. 1926 erbeutet.

Tibicina semenovi **Osh.** 1906.

Das ganze Tier schwarz, sehr dicht und lang silberbehaart. Stirn schwarz, die Seitenfurchen gelb. Clypeus in der Mitte, die Wangen, Fühlerbasis und Gruben gelb gefärbt. Rostrum schwarz, das 1. Glied gelb gefärbt. Der schwarze Scheitel trägt an seinem Rande jederseits, zwischen dem Auge und der Stirn einen gelben Fleck und in der Mitte einen gelben Längsstreifen; sein Hinterrand ist gelb gesäumt. Pronotum gelb gezeichnet. Mesonotum und Scutellum gelb, mit vier schwarzen, dreieckigen Flecken an der Basis, die Seitenflecken sind groß und lang, die zwischen ihnen befindlichen Flecken sind klein und breit. In der Mitte des Mesonotums befindet sich ein schwarzer Längsstreif. Metanotum gelb. Brust schwarz, breit gelb gesäumt.

Homelytren perlmutter milchweiß gefärbt, Basalzelle gelblichweiß. Nerven schwarz, nur Costa, Subcosta, Radius, die Nerven, welche die Basalzelle bilden, und beide Analnerven sind gelb. Die Enden der Analnerven schwarzbraun. Abdominaltergite schwarz, Sternite schwarz, breit gelb gesäumt. Beine gelb, nur die Schienen an der Basis mit einem schwarzen Fleck. Vorderschenkel mit 3 gelben Dornen.

♂. Stimmdeckel sehr klein, schwarz, gelb gesäumt. Hüftdorn orange, länger als die Stimmdeckel, doch bedecken sie nicht den Innenrand.

Genitalklappe etwas mehr als doppelt so lang wie das vorhergehende Sternit, trapezförmig, mit abgerundeten Hinterecken, schwarz, fast bis zur Mitte gelb gesäumt. Genitalplatte zahnförmig, fast doppelt so lang wie die Klappe, zugespitzt.

♀. Letztes Sternit fast $1^1/_2$ mal so lang wie das vorletzte, in der Mitte und am Hinterrande gelb; die Mitte über die Hälfte spitzwinkelig ausgeschnitten, die Seiten am Hinterrande, als gerade abgestutzten Lappen nach hinten vorgezogen.

Länge mit den Homelytren, ♂ 39—43 *mm* ♀ 41—44 *mm*. Bezirk Chodzhikent: 15 ♂, 19 ♀ 11. VI. 1927, 9 ♂, 9 ♀ 12. VI. 1927, 11 ♂, 3 ♀ 15. VI. 1927, 1 ♀ 17. VI. 1927 und 7 ♂, 6 ♀ 19. VI. 1927. Von Herrn N. Umnov erbeutet.

1 (4) Kopf und Pronotum schwarz. Mesonotum schwarz, gelb gefleckt.

2 (3) Basalzelle schwarz und nur der Radialsector, welcher die Basalzelle teilt, und der parallel dem Radialsector befind-

liche Längsfleck — sind orange gefärbt. Nerven schwarz. *Tibicina zevara* **V. Kusnez.**

3 (2) Basalzelle perlmutter milchweiß gefärbt. Nerven schwarz, nur Costa, Radius und Basis der Homelytren gelb. *Tibicina lacteipennis* **Put.**

4 (1) Kopf und Pronotum gelb gezeichnet. Mesonotum gelb, schwarz gezeichnet. *Tibicina semenovi* **Osh.**

